



Schweizerischer Fachverband für Glasmalerei  
Association Professionnelle Suisse du Vitrail  
Au Château - CP 225 - CH-1680 Romont  
[www.glasmalerei-schweiz.ch](http://www.glasmalerei-schweiz.ch) - [www.vitrail-suisse.ch](http://www.vitrail-suisse.ch)

(Version en français plus bas)

## **Protokoll der Hauptversammlung vom 23. April 2004**

Beginn: 16:00 Uhr

Ort: Glasmalerei Ursula Knoblauch

### **Teilnehmende:**

Boder Marc  
Indergand Veronica  
Knoblauch Ursula  
Moret Pascal  
Reich Kurt  
Rickenbach Urs  
Schläppi Ruedi  
Scholz Dieter  
Stettler Daniel  
Stooss Christoph  
Weyhe Werner

### **Beisitzer:**

Reich Heinz

### **1. Begrüssung**

Christoph Stooss begrüsst die Teilnehmenden. Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

### **2. Protokoll der letzten Hauptversammlung**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird ohne Änderungswünsche genehmigt.

### **3. Jahresbericht**

Christoph Stooss verliest den Jahresbericht (beiliegend).

### **4. Kasse**

Pascal Moret erklärt den Kassenbericht. Im speziellen nimmt er Bezug auf den „Gewinn“ beim Klebekurs.

Der entstandene Gewinn wurde durch das Teilnehmen von nicht Mitgliedern erwirtschaftet.

Der Revisorenbericht wird wegen Abwesenheit der Revisoren von Pascal Moret verlesen. Der Kassier und der Vorstand werden entlastet.

Das vorgelegte Budget wird vorgestellt und genehmigt. Der Jahresbeitrag wird beibehalten.

Es wird beschlossen, das Museum für Glasmalerei in Romont mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 300.- bis Fr. 500.- zu unterstützen. Dieser Beitrag gilt als Kompensation für den Jahresbeitrag von Stefan Trümpler.

Kurt Reich erklärt, dass es laut Statuten keine **nicht** zahlenden Mitglieder gibt.

## **5. Wahlen**

Christoph verliest das Rücktrittsschreiben von Kurt Reich.

Kurt Reich wird gewürdigt. Es wird vor allem betont, welchen wertvollen Beitrag er als Vizepräsident geleistet hat.

Kurt Reich bemerkt, welches grosses handwerkliches Fachwissen unter den Mitgliedern vereinigt wird und wünscht allen, dass sie sich nicht all zu sehr von der Wissenschaft unter Druck setzen lassen.

An Stelle von Kurt wird Heinz Reich im Fachverband mitarbeiten.

Christoph Stooss wird einstimmig als Präsident bestätigt.

Pascal Moret, Urs Rickenbach und Daniel Stettler werden als Vorstandsmitglieder einstimmig bestätigt.

Zusätzlich werden Veronica Indergand und Heinz Reich einstimmig in den Vorstand gewählt.

## **6. Fachtagung „Dokumentation“**

In Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Glasmalerei in Romont wird am 17. September 2004 eine Fachtagung zum Thema „Dokumentation“ durchgeführt.

- Anforderung an eine Dokumentation
- Zustandserfassung
- Restaurierungskonzepte

## **7. Ausstellung „verarte.ch“**

Daniel Stettler informiert über die geplante Ausstellung der „verarte.ch“ im Herbst 2004 im Schweizerischen Museum für Glasmalerei.

Vernissage ist am 11. September 2004, 17'00 Uhr.

## **8. Romont**

Evt. wird 2005 oder 2006 ein Glasmarkt im Hof des Schlosses in Romont durchgeführt. Pascal Moret ist als Mitglied des Fachverbandes im Organisationsteam beteiligt.

## **Termine für die Atelierbelegung in Romont**

2.+ 3. April 2005	Glasmalerei Stettler, Lyss
30. April + 1. Mai 2005	Reich & Co, Bern
4. + 5. Juni 2005	Vitraux Beguin, Ste-Croix
2. + 3. Juli 2005	Vitraux Pascal Moret, Cugy
6. + 7. August 2005	Glasmalerei Ursula Knoblauch, Bern
3. + 4. September 2005	Luzernische Glasmalerei Christoph Stooss
1. + 2. Oktober 2005	Mäder & Co, Zürich

## **9. PR-Aktion**

Der Vorstand nimmt den Auftrag entgegen, an einem geeigneten Werbeträger (z. Bsp. Faltblatt) für die Mitglieder zu arbeiten.

## **10. Anträge**

Es wurden keine Anträge gestellt.

## **11. Verschiedenes**

Der Fachverband lehnt es ab einen einheitlichen Betrag oder Stundenansatz für die Teilnahme von Mitgliedern an Aktivitäten im Atelier des Museums festzulegen. Die betroffenen Mitglieder sind angehalten die Höhe einer Entschädigung selber und individuell anzusetzen.

Der Vorstand nimmt den Auftrag entgegen, die Einführung einer neuen Mitgliederkategorie vorzubereiten.

Vorgeschlagen sind die Passiv-, oder Ehrenmitgliedschaft.

Marc Boder regt an, die nächste Hauptversammlung im Zentrum für Glasmalerei in Romont durchzuführen. Die Teilnehmenden würden so von einer Führung durch diese Räume profitieren. Bei diesem Besuch werden wir mehr über die Arbeit der dort Angestellten erfahren.

Ende der Sitzung: 18'15 Uhr

## Présents

Boder Marc  
Indergand Veronica  
Knoblauch Ursula  
Moret Pascal  
Reich Kurt  
Rickenbach Urs  
Schläppi Ruedi  
Scholz Dieter  
Stettler Daniel  
Stoos Christoph  
Weyhe Werner

## Assistant

Heinz Reich

Début de la séance: 16H00

### **1. Salutations**

Christoph Stoos salue les participants.  
Le tractanda est approuvé.

### **2. Procès-verbal de la dernière assemblée générale**

Le procès-verbal de la dernière assemblée générale du 10 mai 2003 est accepté sans modification.

### **3. Rapport annuel**

Christoph Stoos lit le rapport annuel 2004 (ci-joint).

### **4. Caisse**

Pascal Moret explique le rapport de caisse. Il mentionne en particulier un "bénéfice" provenant du cours de collage. Ce bénéfice a été réalisé grâce à la participation à ce cours des non-membres.

Le rapport des réviseurs, en l'absence de ceux-ci, est lu par Pascal Moret. Le caissier et le président sont déchargés.

Le budget présenté est accepté. La cotisation annuelle reste inchangée.

Il est convenu que le Musée Suisse du Vitrail à Romont reçoive une contribution annuelle de Fr. 300.- à 500.-, en compensation du concours de Stefan Trümpler.

Kurt Reich explique que, selon les statuts, il n'existe pas de membres non payants.

## 5. Elections

Christoph Stoos donne lecture de la lettre de démission de Kurt Reich.

Kurt Reich est chaleureusement remercié. Son apport précieux en tant que vice-président est mentionné en particulier.

Kurt Reich remarque que les connaissances du métier sont grandes parmi les membres et souhaite qu'ils ne soient pas trop mis sous pression par la seule science.

En remplacement de Kurt, c'est Heinz Reich qui collaborera dans l'Association.

Christoph Stoos est élu président à l'unanimité.

Pascal Moret, Urs Rickenbach et Daniel Stettler sont élus à l'unanimité comme membres du comité.

En plus, Veronica Indergand et Heinz Reich sont élus à l'unanimité dans le comité directeur.

## 6. Colloque « Documentation »

Le 17 septembre prochain, une journée sur le thème de la « documentation » sera organisée à Romont, en collaboration avec le Centre du vitrail. Voici les thèmes :

- Exigences
- Analyse de l'état
- Concept de restauration

## 7. Exposition « verarte.ch »

Daniel Stettler annonce l'exposition « verarte » prévue pour l'automne 2004, au Musée Suisse du Vitrail à Romont.

Le vernissage aura lieu le 11 septembre 2004, à 17H00.

## 8. Romont

En 2005 ou 2006 aura éventuellement lieu un marché du verre dans la cour du château à Romont. Pascal Moret fera partie du groupe d'organisation en tant que membre de l'association.

Dates pour les démonstrations à l'atelier à Romont

- 2 et 3 avril 2005                      Glasmalerei Stettler, Lyss
- 30 avril et 1<sup>er</sup> mai 2005            Reich & Co., Bern
- 4 et 5 juin 2005                      Vitraux Béguin, Ste-Croix
- 2 et 3 juillet 2005                    Vitraux Pascal Moret, Cugy
- 6 et 7 août 2005                      Glasmalerei Ursula Knoblauch, Bern
- 3 et 4 septembre 2005            Luzernische Glasmalerei Christoph Stoos
- 1<sup>er</sup> et 2 octobre 2005                Mäder & Co., Zürich

## 9. PR – Action

Le comité directeur reçoit le mandat de travailler à un support publicitaire approprié pour les membres.

## 10. Propositions

Aucune proposition n'est faite.

## 11. Divers

L'association refuse d'établir un montant global ou un tarif-horaire pour les participations des membres aux activités de l'atelier du Musée. Les membres concernés sont invités à appliquer eux-mêmes et individuellement les montants d'une indemnisation.

Le comité directeur reçoit l'ordre d'établir une nouvelle catégorie de membres. Les propositions : membres passifs et membres honoraires.

Marc Boder suggère que la prochaine assemblée générale se fasse au Centre du vitrail à Romont. Les participants pourraient profiter d'une visite des lieux. Par cette visite, les membres en sauraient d'avantage sur le travail effectué par les collaborateurs et les collaboratrices du centre.

Fin de la séance: 18H15

## **JAHRESBERICHT SFG / APVS 22.4.2004**

Christoph Stooss, Sälistr. 27, 6005 Luzern, Präsident

In ganz Europa hat die Denkmalpflege das Jahr 2003 dem Material Glas im weitesten Sinne gewidmet. Verschiedene Ateliers sind im Zusammenhang mit dem Tag des offenen Denkmals im September in diese Aktivitäten eingebunden worden. Sie haben am Beispiel „Glasmalerei“ Gelegenheit erhalten aufzuzeichnen, wie behutsam und umsichtig bei der Restaurierung vorgegangen werden muss.

2003 haben die ersten Lehrabschlussprüfungen nach dem neuen Reglement stattgefunden. Es sind noch einige Anpassungen vorzunehmen, aber grundsätzlich war die Durchführung problemlos. Der Prüfungskommission unter der Leitung von Heinz Reich sei an dieser Stelle für die grosse Arbeit nochmals herzlich gedankt!

Im August hat der Kurs zum Thema „Kleben“ stattgefunden. Der Kurs verzeichnete rege Teilnahme und verschaffte eine Übersicht über alle Techniken und die dazugehörigen Produkte.

Der Vorstand sieht sich ermuntert weitere Techniken den Mitgliedern in Form eines Kurses anzubieten.

Abschliessend danke ich den Vorstandsmitgliedern für die hervorragende Zusammenarbeit und den Verbandsmitgliedern für das Vertrauen.

*En 2003, dans toute l'Europe les journées internationales du Patrimoine ont choisi comme thème le verre au sens large. Différents ateliers se sont intégrés aux activités de ces journées de septembre. Ils ont eu l'occasion de montrer notamment combien il fallait être prudent et délicat lors de restaurations des vitraux.*

*En 2003, ont eu lieu les premiers examens finaux d'apprentissage selon les nouveaux règlements. Il y aura encore quelques adaptations à faire, mais sur le fond leur application s'est passée sans problème. Le comité d'examen, sous la direction de Heinz Reich, est encore une fois chaleureusement remercié pour son travail conséquent.*

*En août, le cours sur le thème du « collage » a eu lieu. Il a montré des coopérations animées et a permis une vue d'ensemble sur toutes les techniques et leurs produits.*

*Le comité se réjouit de proposer à ses membres d'autres techniques sous la forme d'un cours.*

*Pour terminer, je remercie les membres du comité directeur pour leur excellente collaboration et les membres de l'Association pour leur confiance.*